Neues
aus der IHK Siegen

DIHK-Präsident Adrian fordert Reformkurs für neues Wachstum

DIHK-Präsident Peter Adrian
(Foto: IHK Siegen)

DIHK-Präsident Peter Adrian warb bei der Wintersitzung der Vollversammlung der IHK Siegen eindringlich für einen wirtschaftspolitischen Neustart. Vor den Unternehmensvertretern aus den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe gab der Trierer Unternehmer Einblicke in die politische Arbeit der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK) in Berlin – und machte deutlich, dass Deutschland vor tiefgreifenden strukturellen Herausforderungen steht.

Mit Blick auf den angekündigten „Herbst der Reformen" hinterfragte Adrian, ob tatsächlich substanzielle Veränderungen folgen würden. Sein Appell: Weg von kurzfristigem Stückwerk, hin zu einem verlässlichen, wachstumsfreundlichen Kurs. Die aktuellen Strukturprobleme ließen sich nicht länger alleine mit immer neuen finanziellen Mitteln lösen. Wachstum schaffe Wohlstand und politische Spielräume – aber es müsse auch erwirtschaftet werden können.

Im Mittelpunkt seiner Forderungen standen der konsequente Abbau von Bürokratie, schnellere Genehmigungsverfahren und bezahlbare Energiepreise. Über 100.000 Einzelnormen seien für Unternehmen kaum noch handhabbar und hemmten Innovationen und Investitionen. Statt Misstrauen brauche es wieder mehr Vertrauen in unternehmerisches Handeln. Beispiele wie der beschleunigte Bau von LNG-Terminals oder die Sanierung der Rahmede-Talbrücke zeigten, dass schnelle Verfahren möglich seien – diese müssten zur Regel werden.

Zugleich mahnte Adrian zu mehr Pragmatismus in der Klima- und Energiepolitik. Nationale Alleingänge schwächten die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft, ohne dem globalen Klimaschutz spürbar zu helfen. Notwendig seien technologieoffene, international anschlussfähige Lösungen sowie verlässliche Rahmenbedingungen für die Transformation der Schlüsselindustrien.

Die Diskussion in der Vollversammlung unterstrich Adrians Einschätzungen. Die Unternehmer berichteten von hohem Kostendruck, wachsender Regulierung und mangelnder Planungssicherheit. IHK-Präsident Walter Viegener dankte Peter Adrian für sein Engagement in Berlin: Die regionale Wirtschaft brauche eine starke Stimme, die deutlich mache, wo der Schuh drückt – und die den Mut zu echten Reformen einfordere.

Ansprechpartner

Hans-Peter Langer
0271 3302-313
hans-peter.langer@siegen.ihk.de

EU-Verpackungsverordnung: Neue Anforderungen für Unternehmen ab 2026

Mit der neuen EU-Verordnung über Verpackungen und Verpackungsabfälle (PPWR-Packaging and Packaging Waste Regulation) kommen ab dem 12. August 2026 umfangreiche neue Pflichten auf Unternehmen zu, die Verpackungen oder verpackte Produkte herstellen, importieren oder in Verkehr bringen. Betroffen sind neben Herstellern auch Importeure, Vertreiber und Lieferanten. Der Kreis der Verantwortlichen erweitert sich damit deutlich gegenüber dem bisherigen deutschen Verpackungsgesetz. Ziel der Verordnung ist es, Verpackungsabfälle zu reduzieren, den Einsatz von Primärrohstoffen zu verringern und eine kreislauforientierte Wirtschaft zu fördern. Betroffene Unternehmen sollten klären, welche Rolle sie gemäß der EU-Verordnung einnehmen, aus denen sich spezifische Verpflichtungen ergeben. Werden die Vorgaben nicht erfüllt, dürfen Verpackungen nicht mehr in Verkehr gebracht werden. Auf dieser Basis sollten sie dann die jeweiligen Pflichten identifizieren und priorisieren. Mit Blick auf die angekündigten ergänzenden Regulierungen sollten eigene Verpackungsmaterialien und ihre Recyclingfähigkeiten genau in den Blick genommen werden.

Am 10. März 2026 können Interessierte bei einer Veranstaltung der IHK Siegen erfahren, was auf ihr Unternehmen zukommt – und wie sie sich zukunftssicher aufstellen können.

Zu Veranstaltung geht es hier.

Ansprechpartner

Joschka Knipp
0271 3302-264
joschka.knipp@siegen.ihk.de

Verpackungen: 500-Gramm-Schwelle für Einwegkunststoffverpackungen

Tüten und Folienverpackungen sowie Lebensmittelbehälter mit einem Inhalt von mehr als 500 Gramm, fallen künftig nicht mehr in den Anwendungsbereich des Einwegkunststofffondsgesetzes (EWKFondsG). Das gilt ebenso für leere Lebensmittelbehälter. Damit wird die Anwendung des Gesetzes praxistauglicher gestaltet. Die neue Mengenschwelle gilt ab sofort und wird durch eine Verwaltungsvorschrift festgelegt.

Sofern davon Mengenmeldungen an das UBA betroffen sind, die über der Mengenschwelle von 500 Gramm liegen, wird zu einer Korrektur der Meldung geraten.

Weitere Informationen gibt es hier.

Ansprechpartner

Roger Schmidt
0271 3302-263
roger.schmidt@siegen.ihk.de

Ansprechpartner

Joschka Knipp
0271 3302-264
joschka.knipp@siegen.ihk.de

Basisseminar Existenzgründung

Im Januar startet die IHK Siegen ihr vielfältiges Veranstaltungsangebot zum Thema „Existenzgründung". Das „Basisseminar Existenzgründung" bietet einen umfassenden Einstieg in das Thema. Interessierte erfahren, wie sie die Erfolgsaussichten ihrer Geschäftsidee prüfen, welche formalen Voraussetzungen zu erfüllen sind und welche Unternehmensformen infrage kommen. Zudem werden Aspekte wie soziale Absicherung, Pflichtangaben auf Geschäftsdokumenten, Datenschutz, AGB, Wettbewerbsrecht und Businessplan-Erstellung behandelt. Auch Fragen zur Finanzierung, etwa ob Eigenkapital und Sicherheiten ausreichen oder welche Fördermittel verfügbar sind, sowie Optionen wie Betriebsgründung, -übernahme oder Beteiligung werden grundlegend erläutert. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Zur Online-Anmeldung geht es hier.

Ansprechpartnerin

Sibylle Haßler
0271 3302-134
sibylle.hassler@siegen.ihk.de

Gründungsreport NRW 2025

Seit 2020 steigt die Zahl der Unternehmensgründungen in Nordrhein-Westfalen wieder an und erreichte 2024 fast das Niveau von 2019. Damit ist der vorherige Rückgang (2016–2020) vorerst beendet. Besonders deutlich wächst der Anteil der Gründer mit Einwanderungsgeschichte – er liegt inzwischen bei 27 Prozent aller Selbstständigen. Der „Gründungsreport NRW 2025" der IHK NRW, basierend auf einer großen Befragung von 828 Gründern (Gründungsjahre 2022–2024), stellt dieses Jahr migrantische Gründungen in den Mittelpunkt. Die IHK NRW kooperierte dafür mit der Stiftung Zentrum für Türkeistudien und Integrationsforschung (ZfTI) aus Essen.

Zum Gründungsreport NRW 2025 geht es hier.

Ansprechpartnerin

Sibylle Haßler
0271 3302-134
sibylle.hassler@siegen.ihk.de

Gründungsstipendium NRW

Das Gründungsstipendium NRW ermöglicht die Chance, mit einer innovativen Geschäftsidee im Bereich der zukunftsorientierten Technologien und innovativer Dienstleistungen den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen. In mittlerweile 49 regionalen Jurysitzungen wurden bereits mehr als 185 Gründer für die Förderung empfohlen. Stipendiaten erhalten ein Jahr lang 1.200 € im Monat und werden durch individuelles Coaching begleitet. Die nächste Jurysitzung, organisiert von der IHK Siegen, ist für den 18. Februar 2026 geplant. Die Bewerbung ist bis zum 11. Februar 2026 möglich.

Weitere Informationen gibt es hier.

Ansprechpartnerin

Anita Send
0271 3302-133
anita.send@siegen.ihk.de

Neue Einreichungsrunde im Förderwettbewerb „Grüne Gründungen.NRW“ gestartet

Nordrhein-Westfalen unterstützt gezielt junge Unternehmen, die ökologische Lösungen mit wirtschaftlichem Erfolg verbinden. In der sechsten Runde des Förderwettbewerbs „Grüne Gründungen. NRW“ stehen rund 10 Mio. € aus EU- und Landesmitteln bereit (EFRE/JTF 2021–2027). Gefördert werden Start-ups, die Projekte zu Klimaschutz, Klimaanpassung, Ressourcenschonung oder Biodiversität entwickeln. Der Wettbewerb, seit 2023 aktiv, ermöglicht Förderungen von bis zu 600.000 € pro Projekt, um Innovation und Wettbewerbsfähigkeit des Standorts NRW weiter auszubauen.

Antragsberechtigt sind Unternehmensneugründungen aus der Umweltwirtschaft. Nichtwirtschaftliche Einrichtungen wie Forschungs- und Bildungseinrichtungen, Vereine, Kammern oder Stiftungen können als Partner beteiligt sein, wenn sie Start-ups bei der Entwicklung von Prototypen unterstützen. Projektskizzen können bis zum 31. März 2026, 14:00 Uhr, eingereicht werden. Eine siebte Einreichungsrunde ist im dritten Quartal 2026 geplant.

Weitere Informationen gibt es hier.

Ansprechpartnerin

Sibylle Haßler
0271 3302-134
sibylle.hassler@siegen.ihk.de

Ehrenamtliche Mentoren

Die ehrenamtlichen Mentoren der IHK Siegen unterstützen Unternehmer und Existenzgründer bei strategischen und operativen Herausforderungen. Sie geben ihre langjährige Berufs- und Führungserfahrung weiter, bieten praktische Einschätzungen und helfen bei der Entwicklung von Lösungen – etwa in Marketing, Vertrieb oder Unternehmensnachfolge. Die Begleitung ist zeitlich begrenzt und wird durch die IHK-Beraterinnen des Referats „Gründung, Sicherung, Nachfolge“ vermittelt.

Weitere Informationen gibt es hier.

Ansprechpartnerin

Sibylle Haßler
0271 3302-134
sibylle.hassler@siegen.ihk.de

Notfall-Handbuch für Unternehmen

Das IHK-Notfall-Handbuch unterstützt Unternehmen dabei, die Handlungsfähigkeit auch bei einem potenziellen Ausfall der Unternehmensleitung sicherzustellen und den Geschäftsbetrieb in Krisen- oder Notfallsituationen aufrechtzuerhalten. Es hilft, wichtige Informationen systematisch zu erfassen und jederzeit verfügbar zu machen.

Das Handbuch steht als Download zur Verfügung und sollte auf einem gesicherten Laufwerk oder einem externen Speichermedium abgelegt sowie regelmäßig aktualisiert werden.

Weitere Informationen und das Notfall-Handbuch gibt es hier.

Ansprechpartnerin

Sibylle Haßler
0271 3302-134
sibylle.hassler@siegen.ihk.de

WINGS – Auslandspraktika in Großbritannien starten wieder!

Dank der Unterstützung der Klaus und Heidi Vetter Stiftung wird das erfolgreiche Mobilitätsprojekt „WINGS – Work Experience in Great Britain" wieder aufgenommen. Heimische Auszubildende in dualen Ausbildungsberufen können, vier Wochen in Portsmouth (Südengland) in Gastfamilien verbringen und in englischen Betrieben internationale Berufserfahrung sammeln. Hier gilt es, Englischkenntnisse zu vertiefen, interkulturelle Kompetenzen zu erwerben und die britische Kultur im familiären und beruflichen Umfeld kennenzulernen.

Die Praktika finden in kleinen und mittleren Unternehmen verschiedener Branchen sowie in sozialen und kulturellen Einrichtungen statt.

Voraussichtliche Termine 2026: Frühling: 22.03. - 18.04.; 12.07. - 08.08.2026; 11.10. - 07.11.2025

Neben diesen Terminen sind individuelle Entsendungen möglich. Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten die Teilnehmer den Europass Mobilität – ein europaweit anerkanntes Zertifikat der beruflichen Bildung.

Weitere Informationen gibt es hier.

Ansprechpartnerin

Dr. Christine Tretow
0271 3302-306
christine.tretow@siegen.ihk.de

Ansprechpartnerin

Melina Riebel
0271 3302-307
melina.riebel@siegen.ihk.de

JU DO! Gründerwettbewerb 2025: AutomatIQ Synergies gewinnt den ersten Preis

Beim Finale des JU DO! Gründerwettbewerbs 2025 der Wirtschaftsjunioren Südwestfalen e.V. wurde das Gründerteam der AutomatIQ Synergies GmbH mit dem ersten Preis ausgezeichnet. Das Team um Niklas Wölfl überzeugte Fach- und Publikumsjury mit einer Cloud- und KI-basierten Softwarelösung zur Automatisierung der Prüfung und Weiterverarbeitung von Materialzeugnissen (3.1-Zertifikaten). Der erste Preis ist mit 5.000 Euro dotiert. Insgesamt präsentierten sechs Finalistenteams ihre Geschäftsideen vor rund 120 Gästen aus Wirtschaft, Beratung, Medien und Öffentlichkeit. Dabei wurden Preisgelder in Höhe von 10.000 Euro vergeben. Teilnahmeberechtigt waren Gründungsvorhaben mit Sitz in den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe.

Den zweiten Platz belegte das Gründungsvorhaben „GEQUMA – die Gesundheitsquartalemacher" von Maria Röming. Die digitale Plattform ermöglicht kleinen und kleinsten Unternehmen einen praxisnahen Zugang zu Betrieblichem Gesundheitsmanagement und Arbeitsschutz. Der dritte Platz ging an die SalesStack UG von Paul Groos und Tobias Horsch mit einer Softwarelösung zur zentralen Steuerung und Automatisierung von Verkaufsaktivitäten im Onlinehandel. Weitere Finalisten waren die Gründungsvorhaben DelphiCore, LATC Digital Solutions und SelfConsult, die innovative Lösungen in den Bereichen Industrie, Ausbildung und digitale Unternehmensentwicklung präsentierten.

Weitere Informationen gibt es hier www.judo-sw.de.

Ansprechpartnerin

Dr. Christine Tretow
0271 3302-306
christine.tretow@siegen.ihk.de

Barrierefreier und inklusiver Service im Gastgewerbe – praxisnahes Online-Webinar

Wie können Betriebe aus Hotellerie und Gastronomie ihren Service barrierefrei und inklusiv gestalten? Ein Online-Webinar der Transformationscoaches für Nachhaltigkeit und Digitalisierung vermittelt praxisorientierte Einblicke in die Grundlagen der Inklusion, typische Herausforderungen für Gäste mit körperlichen Einschränkungen sowie konkrete Lösungsansätze für den Alltag in Hotellerie und Gastronomie.

Gemeinsam mit Experten aus der Beratung sowie einem praxisnahen Erfahrungsbericht aus der Hotellerie wird aufgezeigt, wie Barrierefreiheit erfolgreich umgesetzt werden kann und welchen Mehrwert sie für Gäste und Betriebe bietet. Das Webinar bietet zudem Raum für interaktiven Austausch und individuelle Fragen.

Zur Anmeldung geht es hier.

Ansprechpartner

Hans-Peter Langer
0271 3302-313
hans-peter.langer@siegen.ihk.de

Förderprogramm Ressource.NRW 2025-2026

Die Landesregierung in NRW unterstützt mit dem Förderprogramm „Ressource. NRW" ab sofort kleine und mittlere Unternehmen (KMU) bei Investitionen in ressourceneffiziente Prozesse sowie beim Übergang zur Kreislaufwirtschaft. Land und EU stellen dafür über 8 Mio. € Euro im Rahmen des EFRE/JTF-Programms Nordrhein-Westfalen 2021-2027 zur Verfügung. Das Programm startet ab sofort, Antragsstellungen sind bis zum 30.06.2026 möglich.

Weitere Details gibt es hier.

Ansprechpartner

Roger Schmidt
0271 3302-263
roger.schmidt@siegen.ihk.de

Ansprechpartner

Joschka Knipp
0271 3302-264
joschka.knipp@siegen.ihk.de

Grüne Transformation in Unternehmen planen und umsetzen

Das Land NRW unterstützt kleine Betriebe mit dem Förderprogramm „MID-Assistent/in – Schwerpunkt Grüne Transformation". Gefördert wird die Einstellung von Hochschulabsolventen, die Projekte zur Steigerung von Ressourcen- und Energieeffizienz, zum Einsatz erneuerbarer Energien oder zur Entwicklung von Nachhaltigkeitsstrategien umsetzen. Das Programm bezuschusst die Gehaltskosten der eingestellten Fachkräfte.

Weitere Informationen gibt es hier.

Ansprechpartner

Roger Schmidt
0271 3302-263
roger.schmidt@siegen.ihk.de

Ansprechpartner

Joschka Knipp
0271 3302-264
joschka.knipp@siegen.ihk.de

Mehrsprachigkeit im Beruf

Derzeit führt die Universität Duisburg eine anonyme Online-Umfrage zum Thema Mehrsprachigkeit im beruflichen Kontext durch. Die Studie richtet sich an berufstätige Personen in Deutschland, die neben Deutsch eine sogenannte Herkunftssprache sprechen und diese auch im Arbeitsalltag nutzen. Untersucht wird, wie und in welchen Situationen Mehrsprachigkeit im Berufsleben eingesetzt wird. Die Teilnahme dauert etwa zehn Minuten und erfolgt vollständig anonym.

Weitere Informationen gibt es hier.

Ansprechpartner

Hans-Peter Langer
0271 3302-313
hans-peter.langer@siegen.ihk.de

Umfrage zu Desinformation und Künstlicher Intelligenz für KMU

Der richtige Umgang mit Falschinformationen, Künstliche Intelligenz und Cybersicherheit gewinnen für Unternehmen zunehmend an Bedeutung. Vor diesem Hintergrund entwickelt das Beratungsnetzwerk polisphere Internationales ein betriebliches Bildungsangebot für kleine und mittlere Unternehmen in Nordrhein-Westfalen.

Ziel ist es, Unternehmen für die Risiken von Desinformation, den Missbrauch von Künstlicher Intelligenz sowie Cybersicherheitsbedrohungen zu sensibilisieren und praxisnahe Handlungskompetenzen zu vermitteln. Grundlage für die Entwicklung des Bildungsangebots ist eine Online-Umfrage, mit der die konkreten Bedarfe kleiner und mittlerer Unternehmen erhoben werden sollen. Die Teilnahme an der Umfrage dauert etwa fünf bis zehn Minuten. Zur Teilnahme geht es hier.

Ansprechpartner

Adrian Schöps
0271 3302-316
adrian.schoeps@siegen.ihk.de

IHK-Galerie: Kipppunkte im Blickpunkt

Ein Kipppunkt ist eine Systemschwelle, deren Überschreitung eine plötzliche und meist unumkehrbare Veränderung auslöst. Der Begriff steht sowohl für naturwissenschaftliche als auch für gesellschaftliche oder politische Phänomene. 15 Mitglieder des Künstlerbundes Südsauerland haben den Begriff interpretiert und nähern sich in der Ausstellung „KIPP. on tour" dem Thema individuell, aber mit einem gemeinsamen Ziel: Sie zeigen in ihren Werken die Schönheit von Mensch und Natur, warnen vor den Folgen, falls Kipppunkte überschritten werden, oder setzen sich bildstark mit der sprachlichen Dimension von Kipppunkten auseinander. Seit Ende November sind die Arbeiten in der IHK-Galerie zu bestaunen. Zum Rückblick der Vernissage geht es hier.

Ansprechpartnerin

Dr. Christine Tretow
0271 3302-306
christine.tretow@siegen.ihk.de

Wir wünschen einen guten Start in das neue Jahr!

Impressum

Herausgeber

Industrie- und Handelskammer Siegen
Koblenzer Straße 121 · 57072 Siegen · www.ihk-siegen.de

Redaktion

V.i.S.d.P.: Hans-Peter Langer · hans-peter.langer@siegen.ihk.de · 0271 3302-313

Bildnachweis

S. 1: IHK Siegen

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Berufsbezeichnungen verzichtet. Wir weisen an dieser Stelle ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die männlichen als auch die weiblichen Berufsbezeichnungen für die entsprechenden Beiträge gemeint sind.